

Planzeichenerklärung
Planz. Vv. 30 781/BauMVO v. 15.9.77 - geändert
durch VO v. 23.1.90 (BGBl. I. S. 127)

Art der baulichen Nutzung
§ 9(1)1 BauGB



Maß der baulichen Nutzung
§ 9(1)1 BauGB

GRZ	Grundflächenzahl	II	Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
GFZ	Geschäftflächenzahl		

Bauweise, Baugrenze
§ 9(1)2 BauGB

g geschlossene Bauweise ——— Baugrenze

Sonstige Planzeichen

— Grenze des räuml. Geltungs-
bereichs der Änderung • • • • • Abgrenzung des Maßes der
Nutzung innerhalb eines
Baugebietes

Hinweise

1. Die textlichen Festsetzungen des Ursprungsplanes bleiben durch die Änderung unberührt.
2. Die Gestaltungs festsetzungen des Ursprungsplanes bleiben durch die Änderung unberührt.

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 7. 3. 91 die 1.
Änderung nach § 13 BauGB des Bebauungsplanes Nr. 118 beschlossen.

Dr. Schenk
Stadtdirektor



Vervielfältigungsvermerke
Kartengrundlage: Flurkartenwerk, Flur 36 Maßstab 1:1000
Erlaubnisvermerk: Vervielfältigungserlaubnis erteilt durch das
Katasteramt Meppen, Außenst. Papenburg
am: 12. 10. 1982 Az.: A. Nr. 584/82

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters
und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie
Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 18.05.1982)
Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen
Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu
bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Papenburg, den 26.06.1991
Katasteramt Meppen, Außenstelle Papenburg
(Helke)
Leitender Vermessungsdirektor



Der Entwurf der 1. Änderung nach § 13 BauGB des Bebauungspla-
nes wurde ausgearbeitet von:

Stadt Papenburg Papenburg, den 8. 7. 91
Stadtplanungsamt Stadtbaurat

Der Rat der Stadt hat die 1. Änderung nach § 13 BauGB des Be-
bauungsplanes in seiner Sitzung am 12. 6. 91 als Satzung (§ 10
BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Papenburg, den 8. 7. 91
M. Knoch
Bürgermeister



Dr. Schenk
Stadtdirektor

Die Änderung nach § 13 BauGB des Bebauungsplanes ist gemäß § 12
BauGB am 30. 6. 91 im Amtsblatt des Landkreises Emsland
Nr. 16 bekannt gemacht worden. Die 1. Änderung des Bebauungs-
planes ist damit am 30. 6. 91 rechtsverbindlich geworden.

Papenburg, den 6. 9. 91
I.A. Schenk
Stadtdirektor



Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der Änderung des
Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Form-
vorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht gel-
tend gemacht worden.

Papenburg, den Stadtdirektor

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten der Änderung
des Bebauungsplanes sind Mängel der Abwägung (§ 215 (1) 2 BauGB)
nicht geltend gemacht worden.

Papenburg, den Stadtdirektor

Präambel:

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und der §§ 10 und 13 des Baugesetzbuches
(BauGB) i. d. F. der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I. S.
2253), zuletzt geändert durch E.-Vertr. vom 31.08.1990 (BGBl. II.
S. 889, 1122), in Verbindung mit § 40 der Nds. Gemeindeordnung
(NGO) i. d. F. vom 22.06.1982 (NGVB1. S. 229), zuletzt geändert
durch Geestz vom 27.03.1990 (NGVB1. S. 115), hat der Rat der Stadt
Papenburg den Bebauungsplan Nr. 118 / 1. Änderung

~~bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden/
nebenstehenden textlichen Festsetzungen sowie den nachstehenden/
nebenstehenden Gestaltungs vorschlägen als Satzung beschlossen.~~

Papenburg, den 8. 7. 91
M. Knoch
Bürgermeister



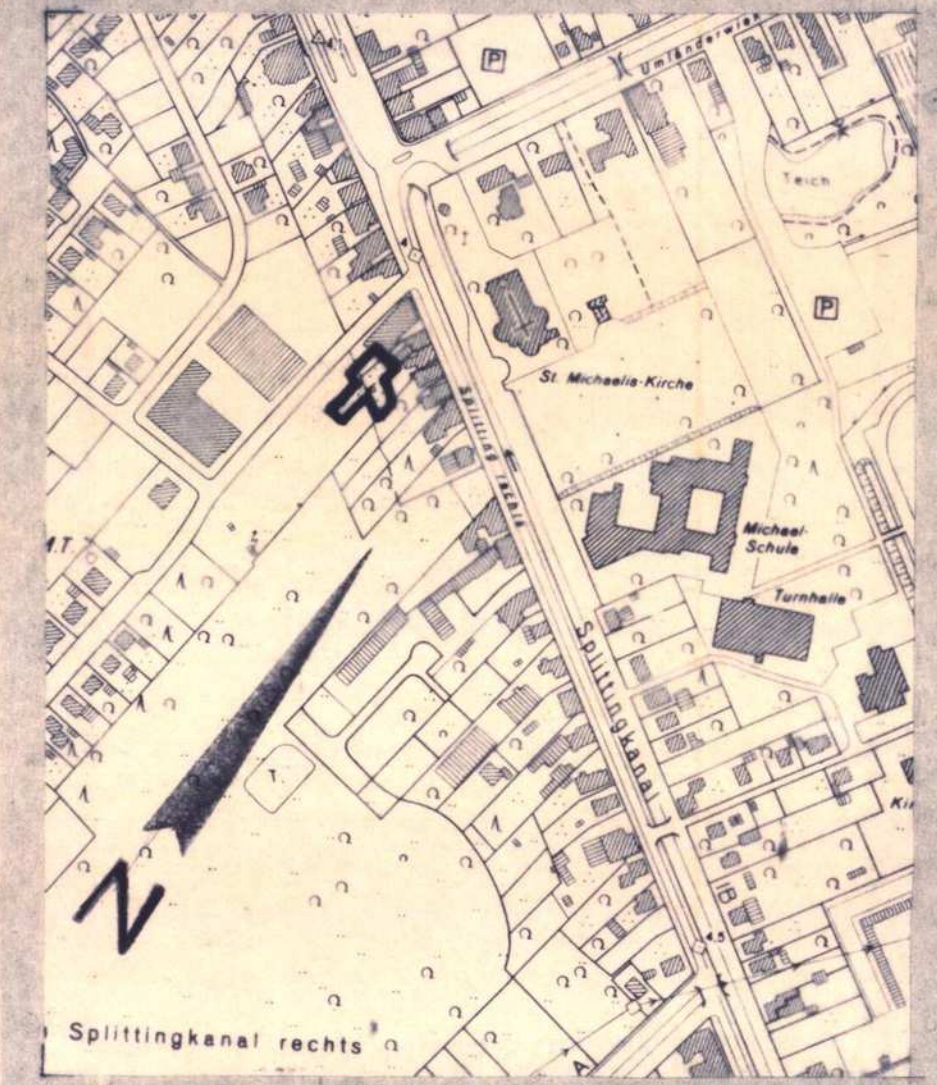
Dr. Schenk
Stadtdirektor

STADT PAPENBURG

1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 118

„SPORTPARK OBENENDE“

VEREINFACHTE ÄNDERUNG NACH § 13 BauGB



STADTPLANUNGSAMT PAPENBURG

MASSTAB: 1:1000	DATUM: 30. 1. 91	GEZ.: KOOP	STADTBAURAT
PLANNUMMER: 118/6	GEÄNDERT:	BEARB.: LANDECK	